

Erstens bemühe du dich, was du lieben möchtest, zu finden, 35
 Der du als Krieger zuerst Waffen ergreifst, dir neu.
 Dann ist das nächste Bemühn, das erwählte Weib zu erbitten;
 Und das dritte, daß du lange die Liebe dir wahrst.
 Dieses der Gang, dies Feld wird dir mein Wagen bezeichnen,
 Dies Ziel werde von dir eilenden Rades verfolgt. 40
 Während umher noch schweifen du kannst mit gelöseten Zügeln,
 Wähle dir die, der du sagst: „du nur gefällst mir allein.“
 Nicht aus der heiteren Luft hernieder wird sie dir fallen;
 Suchen mit Augen mußt du das dir passende Weib.
 Jäger wissen es wohl, wo den Hirschen Netze sie spannen, 45
 Wissen es, welches Thal knirschende Reuler verbirgt;
 Bogler kennen den Busch; wer Beute sucht mit der Angel,
 Ist mit dem Wasser, das viel Fische durchschwimmen, bekannt.
 Du auch, der du den Stoff zu langer Liebe dir suchest,
 Lerne die Orte vorher kennen, von Frauen belebt. 50
 Nicht verlang' ich von dir, der du suchst, das Meer zu durch-
 segeln,

Noch des weiteren Wegs, um sie zu finden, bedarf's.
 Mag von den Indiern her die Andromeda Perseus geholet
 Und ein Phryger entführt haben ein griechisches Weib;
 Roma wird dir so viel und so schöne Mädchen gewähren, 55
 Daß du sagest: „es hat, was nur auf Erden es gab.“
 Soviel Gargara Korn gewinnt und Trauben Methymna,
 Soviel Fische das Meer birget und Vögel das Laub,
 Soviel Stern' an dem Himmel, so viel hat Mädchen dein Roma;
 Ihres Aeneas Stadt wählte die Mutter zum Sitz. 60
 Möge die erste, noch nicht erwachsene Jugend dich fesseln,
 Junge Mädchen erschau'n wirst du, die wirklich es sind;
 Lockt die Erblühete dich, der Erblüheten findest du tausend,
 Daß nicht wissen du wirst, welche du wünschen dir sollst;

B. 53. S. Anm. zu Lieb. III, 3, B. 17.

B. 54. Phryger, Trojaner; Paris die Helena.

B. 57. Gargara, eine Stadt in Mysien, hier ganz Mysien. — Methymna, Stadt in Lesbos, durch Wein berühmt.

B. 63. Des Aeneas Mutter, Venus.